

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Zu BMUKK-GZ: 618/0027-III/8b/2010
07.

Ausschreibung einer Planstelle einer Abteilungsvorständin/eines Abteilungsvorstandes an der BBA für Kindergartenpädagogik Innsbruck

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 24. Feber 2010, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 5. März 2010, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik 6020 Innsbruck, Hasplingerstraße 5, die Planstelle einer Abteilungsvorständin/eines Abteilungsvorstandes der Verwendungsgruppen L1 oder L2 bzw. der Entlohnungsgruppen I1 oder I2 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für eine solche Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche

- Wahrnehmung der der Abteilungsvorstellung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 55 Abs. 2 SchUG)
- Mitwirkung am Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management
- Mitwirkung an der Professionalisierung und Personalentwicklung
- Mitwirkung an der pädagogischen Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung
- Mitwirkung an der Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung
- Mitwirkung an der Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/ Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffern 23.4, 23.5, 24.3, 24.5, 25.1, 25.2, 26.1 oder 26.6 der Anlage 1 zum Beamten-

Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, bzw. der Ziffer 23.8, 23.9 oder 26.6 der Anlage 1 in Verbindung mit § 248a Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können. Die Ausschreibung richtet sich sowohl an Lehrkräfte mit fachpraktischer Erfahrung als auch an solche mit einschlägigem Universitätsabschluss.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis längstens 6. April 2010 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Tirol zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/ dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind sofern nicht in der Person eines Mitwerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundesgleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl I Nr 153/2009, vorrangig zu bestellen.

Jahrgang 2010 · Stück III
Innsbruck, 15. März 2010

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

7. Ausschreibung einer Planstelle einer Abteilungsvorständin/ eines Abteilungsvorstandes an der BBA für Kinderpädagogik Innsbruck
8. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
9. Verordnung über die Einrichtung von Berufsaufnahmeprüfungskommissionen an AHS und BMHS
10. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Politische Bildung „Europaquiz 2010“
11. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Redewettbewerb 2010
12. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: U-Tour Tirol
13. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Kindersicherheitsolympiade 2010
14. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Schulschach-Meisterschaften 2009/2010
15. Website www.literacy.at

Mitteilungen des Medienzentrums 3/2010

Medien im Verleih der Medienzentren

Die Hofkirche und das Grabmal Kaiser Maximilians I.

Personalnachrichten 3/2010

Termine und Fristen



Das Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Funktion“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/Ausschreibungen**, heruntergeladen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vom Landesschulrat für Tirol **nur Bewerbungen akzeptiert werden** können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ- IVa-2016/1557

08.

Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstelle an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Land

VS Anton Aichner Pfaffenhofen
VS Axams

Bezirk Innsbruck Stadt

VS Pradl Ost

Bezirk Lienz

VS Kals
VS St. Jakob i. D.

Bezirk Schwaz

HS Hippach
VS Finkenberg
VS Hans Sachs
VS Jenbach 1
VS Stumm

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart

- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam. Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrer/innen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 17. März 2010.

Die Bewerbungsfrist endet am 17. April 2010.

Zahl: 90.10/398-2010

09.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 05. März 2010 über die Einrichtung von Berufsreifeprüfungskommissionen an den allgemein bildenden höheren und den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie den Bildungsanstalten in Tirol

§ 1

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulunterrichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962 idgF, in Verbindung mit § 1

Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Berufsreifeprüfung 1997, BGBl. I Nr. 68/1997 idgF, in Verbindung mit § 42 Abs. 4 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472/1986 (WV) idgF, werden an den allgemein bildenden höheren und den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie an den Bildungsanstalten in Tirol folgende Berufsreifeprüfungskommissionen eingerichtet:

Für die allgemein bildenden höheren Schulen:

Am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Wirtschaftskundlichen Realgymnasium für Berufstätige in 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1.

Für die berufsbildenden mittleren und höheren Schulen:

Humanberufliches Schulwesen:

An der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in 6020 Innsbruck, Technikerstraße 7a,

an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in 6330 Kufstein, August-Scherl-Straße 1,

an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe und Hotelfachschule in 9900 Lienz, Weidengasse 1,

an der Höheren Lehranstalt für Tourismus und Hotelfachschule Villa Blanka in 6020 Innsbruck, Weiherburggasse 31.

Kaufmännisches Schulwesen:

An der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule in 6020 Innsbruck, Technikerstraße 19a.

Technisches und gewerbliches Schulwesen:

An der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt in 6020 Innsbruck, Trenkwalderstraße 2,

an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt in 6020 Innsbruck, Anichstraße 26-28.

Bildungsanstalten:

An der Katholischen Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in 6020 Innsbruck, Falkstraße 28.

§ 2

Die 131. Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 03. Juni 1998, veröffentlicht im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol vom 20. November 1998, Stück X und die

73. Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 28. November 2008, veröffentlicht im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol vom 15. Dezember 2008, Stück XII werden hiermit aufgehoben und außer Kraft gesetzt.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol in Kraft.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Tirol:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ: 113.38/5-10

10.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Veranstaltungen im Rahmen des Schülerwettbewerbes Politische Bildung „Europaquiz 2010“ zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

12. Gesamttiroler Landeswettbewerb „Europaquiz 2010“ (Politische Bildung)
Mittwoch, 17. März 2010, Innsbruck

Bundesfinale des „EuropaQuiz 2010“
Mittwoch, 28. bis Freitag, 30. April 2010, Eggenburg (Niederösterreich)

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 113.39/1-10

11.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Bewerbe im Rahmen des Redewettbewerbes 2010 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit

geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Bezirkswettbewerbe:

- Bezirk Kufstein: Freitag, 09. April 2010 im Sparkassensaal Wörgl
- Bezirk Landeck: Mittwoch, 14. April 2010 im Stadtsaal Landeck
- Bezirk Imst: Dienstag, 20. April 2010 im Saal der Wirtschaftskammer Imst
- Bezirk Lienz: Donnerstag, 15. April 2010 in Lienz
- Bezirk Innsbruck Land West: Donnerstag, 15. April 2010 im Mehrzwecksaal des Gymnasiums Telfs
- Bezirk Innsbruck Land Ost: Dienstag, 20. April 2010 im park in/Hall in Tirol
- Bezirk Kitzbühel: Freitag, 09. April 2010 in Kitzbühel
- Bezirk Reutte: Donnerstag, 25. März 2010 im VZ Breitenwang
- Bezirk Schwaz (AHS, BHS): Dienstag, 13. April 2010 in der Pölz-Bühne Schwaz
- Bezirk Schwaz (PTS + 8. Schulst.): Mittwoch, 14. April 2010 im Saal der Wirtschaftskammer Schwaz
- Bezirk Innsbruck Stadt (AHS, BHS): Dienstag, 20. April 2010 in Innsbruck
- Bezirk Innsbruck Stadt (Berufsschulen, Mittlere Schulen, PTS + 8. Schulst.): Donnerstag, 15. April 2010 im Berufsschülerheim Mandelsbergerstraße, Innsbruck

Landesfinale:

- Dienstag, 11. Mai 2010 im Einkaufspark Sillpark in Innsbruck

Bundesfinale:

- Samstag, 5. Juni bis Donnerstag, 10. Juni 2010 in Bregenz

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 95.01/7-10

12.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die U-TOUR Tirol zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die U-TOUR

Tirol der Sportunion Tirol für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Tourstopps:

Lienz

Freitag, 9. April 2010

Schwaz

Freitag, 16. April 2010

Telfs

Dienstag, 20. April 2010

Imst

Freitag, 23. April 2010

Kufstein

Dienstag, 4. Mai 2010

Kitzbühel

Freitag, 7. Mai 2010

Landeck

Freitag, 28. Mai 2010

Reutte

Dienstag, 1. Juni 2010

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 132.01/11-10

13.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Bewerbe anlässlich der Kindersicherheitsolympiade 2010 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Landeswettbewerb anlässlich der Kindersicherheitsolympiade 2010
am 07. Juni 2010 in Innsbruck

Bundeswettbewerb anlässlich der Kindersicherheitsolympiade 2010
am 18. Juni 2010 in Wien

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 95.18/3-10

14. Verordnung des Landes- schulrates für Tirol, mit der die Schulschach- Meisterschaften 2009/2010 zu schulbezo- genen Veranstaltung erklärt werden

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden die folgenden Meisterschaften im Rahmen des Schulschachs 2009/10 für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Meisterschaft Unterstufe
am 11. Mai 2010 in Wattens

Mädchen- und Volksschulen
am 7. Mai 2010 in Jenbach

Meisterschaft Oberstufe
am 8. April 2010 in Wattens

Bundesfinale Mädchen
vom 30. Mai bis 2. Juni 2010 in
Hochkar, Niederösterreich

Bundesfinale Volksschulen
vom 13. bis 16. Juni 2010 in Cap Wörth,
Kärnten

Bundesfinale Oberstufe und Unterstufe
vom 21. bis 25. Juni 2010 in Graz,
Steiermark

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

Zu BMUKK-29.540/0017-I/KLit/2010 15. Website www.literacy.at

Die Koordinationsstelle Literacy im BMUKK/Sektion I teilt mit, dass seit 1. Februar 2010 die Website www.literacy.at online ist und damit die Website www.lesenetzwerk.at ersetzt. Ziel dieser Homepage ist es, unter Berücksichtigung aktueller Medien und Textproduktions- bzw. Textrezeptionsverfahren den LehrerInnen aller Schularten Anregungen, Hilfestellungen und Diskussionsmöglichkeiten bei der Optimierung der Unterrichtsarbeit zu bieten.

Medien im Verleih der Medienzentren

Bevor das Papier erfunden wurde, kratzten die Menschen Schriftzeichen in Steine, Hölzer, Knochen und vieles mehr. Papier ist nicht mehr wegzu-denken aus unserem Leben. Das prophezeite „Papierlose Büro“ ist eine Vision geblieben. Daher wird die Frage, wie Papier gemacht wird, noch lange ein Thema im Unterricht bleiben.

So wird Papier gemacht (4640315)
Die Kinder der Grundstufe werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird Grundschulkindern beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt und im Rahmen der Umwelterziehung in der Grundschule beispielhaft das Sammeln von Altpapier den Kindern nahe gebracht.

Planen und Bauen mit Holz (4691217)
Gute Energiebilanz und hervorragende



bautechnische Eigenschaften gehören zu den Merkmalen moderner Holzhäuser. Die DVD veranschaulicht in vier aktuellen Filmen das Spektrum modernen Holzbaus. Der Film „Holzbau, modern und effizient“ begleitet zwei Bauvorhaben von der Planung über die Vorfertigung bis zur Montage. Die Filme zum Ingenieur, Holzbau, Sanierung und Aufstockung, sowie detaillierte Animationen zur Gebäudeaussteifung thematisieren ein breites Spektrum aktueller Möglichkeiten. Sequenzen, Grafiken und Bilder ermöglichen einen vielfältigen und differenzierten Zugang.

Umfassende Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien, sowohl für Berufsschule wie für Hochschule, werden darüber hinaus im ROM-Teil angeboten.

Das Telefon von Alexander Graham Bell (4640200)

Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, von nachgestellten Szenen und von animierten Trickgrafiken die Erfindung und die Funktion des Telefons und die weltweite Ausbreitung der Telefonnetze. Im Mittelpunkt steht dabei die Leistung des schottisch-amerikanischen Erfinders und Industriellen Alexander Graham Bell.

Säuren in der Industrie (4640210)

Säuren werden vielseitig angewendet, z.B. als Reinigungs- und Konservierungsmittel oder zur Herstellung von Düngemitteln. Milchsäurebakterien bewirken Bildung von Käse und Sauermilch, Gärung zu Sauerkraut oder Grünfuttersilage. Die Säurekonzentration gibt Auskunft über den Ladezustand von Autobatterien. Beim Umgang mit Säuren sollte man immer die nötigen Vorsichtsregelungen einhalten. In Experimenten wird die Wirkung von Säuren auf verschiedene Metalle untersucht und die Salzbildung betrachtet.

Erdöl und Erdgas (4600224)

Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser DVD werden neben der Entstehung der Erdöllagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mit Hilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“. Dort können Medien auch reserviert werden.

Für andere Kunden:

www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service“.

Die Hofkirche und das Grabmal Kaiser Maximilians I.

Diese Produktion des TBI - Medienzentrums im Auftrag des Kuratoriums des Hofkirche-Erhaltungsfonds zeigt das Kaisergrabdenkmal als Zeugnis einer europäischen Hofkunst, für die die besten Künstler beschäftigt wurden. Der Grundgedanke Kaiser Maximilians I. war die Schaffung eines politischen Denkmals für das römisch-deutsche Kaisertum, das durch Maximilians politische Zielsetzungen zu einem europäischen Kaisertum weiterentwickelt werden sollte. Die DVD ist speziell für 9- bis 14-Jährige

konzipiert und bietet neben historischen Fakten auch Anregungen zur vertiefenden Auseinandersetzung vor oder nach einem Besuch der Grabanlage. Neben dem 20-minütigen Kurzfilm werden in drei weiteren Kurzvideos die Restaurierungsarbeiten rund um den Kenotaph dokumentiert.

Der DVD-ROM-Teil beinhaltet Zusatzinformationen wie Arbeitsblätter mit Lösungen, Denkanstöße zum selbständigen Reflektieren, Bilderpuzzles sowie ein Wörterbuch mit über 100 Fachbegriffen.

Die DVD "Die Hofkirche in Innsbruck - Grabmal Kaiser Maximilian I." ist beim Medienzentrum (Tel. 0512/508-4292) zum Preis von € 12 erhältlich (auch Online-Bestellmöglichkeit: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter Produkte / DVD's für den Unterricht)

Personalnachrichten 3/2010

Verleihung von Berufstiteln:**Oberstudienrätin**

Prof. Mag. Elfriede BRANDMAYR,
Wirtschaftskundliches RG der
Ursulinen

Prof. Mag. Monika SCHLOSSER,
Wirtschaftskundliches RG der
Ursulinen

Prof. Mag. Helga GRIESSER,
Wirtschaftskundliches RG der
Ursulinen

Oberstudienrat

Prof. Mag. Paul KOSTNER,
BORG Innsbruck

Studienrätin

FOL Dipl.-Päd. Sylvia EISENSTECKEN,
HBLA Innsbruck, Technikerstraße

Oberschulrätin:

FOL Mathilde KASSLER,
BG/BRG Reutte

VDin i.R. Dipl.-Päd. Antonia
HECHENBLAICKNER, VS Kundl

SDin Dipl.-Päd. Irene KASCHKA,
ASO Zell a.Z.

VDin Dipl.-Päd. Brigitte WIMMER,
VS Schöneegg

Oberschulrat:

VD Dipl.-Päd. Berthold DANLER,
VS Gallzein

HD Dipl.-Päd. Alois EGGER,
HS Dr. Albert Jäger I

HD Dipl.-Päd. Peter FISCHLER,
HS Volders

VD Heinrich GRITSCH,
VS Ochsengarten

HD Dr. Franz HASELWANTER,
HS Imst/Oberstadt

VD Dipl.-Päd. Elmar KOBALD,
VS Schlitters

HD Dipl.-Päd. Friedrich MADER,
HS Stumm

VD Dipl.-Päd. Hans REINSTADLER,
VS Volders I

DdPS Dipl.-Päd. Christian WAHLEN,
PTS Mayrhofen

HD Dipl.-Päd. Gerold WISIOL, HS Tux

Schulrätin:

OLinfWE Helene AMBACH,
HS Jenbach I

HOLin Dipl.-Päd. Anna FIECHTL,
HS Fügen I

HOLin Mag. Anita FÖGER,
HS Imst/Oberstadt

HOLin Dipl.-Päd. Brigitte GASSER,
HS Matrei a.Br.

VOLin Augustine HACKL, VS Fügen
HOLin Dipl.-Päd. Martha HAUSER,
HS Stumm

HOLin Mag. Renate HÖRL, HS Weer
VOLin Dipl.-Päd. Angelika HUBER,
VS Hans Sachs

OLindPS Marliese JÄGER, PTS Hall i.T.
VOLin Margarethe JAKOMET, VS Fügen

VOLin Rosmarie KÖNIGS,
VS Nassereith

VOLin Veronika KRÖLL, VS Zell a.Z.

HOLin Dipl.-Päd. Anna Maria KUMETZ,
HS Dr. Albert Jäger

HOLin Karin LUGSTEINER,
HS Imst/Oberstadt

VOLin Maria MUIGG, VS Stumm
HOLin Dipl.-Päd. Maria PARTL,
PTS Fügen

VOLin Dipl.-Päd. Rosina PRANTL,
VS Unterried

HOLin Christine REITER,
Schule am Rosenhof

VOLin Dipl.-Päd. Irene RICHLER,
VS Johannes Messner II

OLinfWE Christa SATTLER,
Schule am Rosenhof

VOLin Christiane UNTERWURZACHER,
VS Neu-Rum

Schulrat:

HOL Dipl.-Päd. Herbert GRÜNDHAMMER,
HS Vomp-Stans

HOL Dipl.-Päd. Reinhard KUMETZ,
HS Dr. Albert Jäger

HOL Gerhard LECHNER,
HS Imst/Oberstadt

VOL Dipl.-Päd. Manfred MAIR,
VS Stans

HOL Dipl.-Päd. Gerhard OBERHUBER,
HS Zell a.Z.

HOL Dipl.-Päd. Florian PRANTL,
HS Achensee

HOL Gerhard STRASSER,
Europahauptschule Hall i.T.

HOL Konrad VALENTIN, HS Mayrhofen

Versetzungen und Übertritte in den Ruhestand:**Landessschulrat für Tirol:****mit 1. März 2010:**

FI HR Prof. Mag. Siegfried SINGER,

Bundeslehrerinnen und -lehrer:**mit 1. März 2010:**

Prof. Mag. Franz AUSSERMAIR,

BG/BRG Sillgasse

Prof. Mag. Joyce FÜRST,

BHAK/BHAS Wörgl

Prof. OStR Mag. Johannes
MADERSBACHER,
BHAK/BAHS Wörgl
Prof. Mag. Heinz RÖCK,
BG/BRG Sillgasse
Prof. Mag. Siegfried ZWERSCHINA,
BG/BRG Innsbruck, Reithmannstraße
**Landeslehrerinnen und -lehrer:
mit 1. März 2010:**
OLinfWE SRin Herta GALLOP,
VS Reichenau
SOLin Evelyn MAIR,
Schule am Rosenhof
OLinfWE Marianne HUETZ, VS Söll
VOLin Dipl.-Päd. Isabella TISCHNER,
VS Angergasse

VOL Anton WIMMER,
VS Breitenbach a.l.

Todesfälle:**Bundeslehrer:**

am 19.02.2010 Prof. Artur
GUTWENGER, Lienz
am 02.03.2010 Prof. i.R. OStR Mag.
Johann BAUMGARTNER, Lienz

Landeslehrerinnen und -lehrer:

am 17.01.2010 HD i.R. Dr. Josef ZOBL,
Haiming
am 28.01.2010 HD i.R. OSR Josef
PIRCHER, Zirl
am 31.01.2010 HD i.R. OSR Karl
NEURURER, Nußdorf/Debant

am 01.02.2010 VD i.R. OSR Julius
THALER, Mutters
am 09.02.2010 VOLin i.R. Hildegard
POSTENRIEDER, Hall in Tirol
am 09.02.2010 OLinfWE i.R. SRin
Maria LOTTERSBERGER, Mayrhofen
am 11.02.2010 HD i.R. OSR Josef
GUGGENBICHLER, Kössen
am 19.02.2010 VD i.R. Peter
RUPPRECHTER, Kufstein
am 19.02.2010 VD i.R. Katharina
KIRCHMAIR, Hopfgarten im
Brixental
am 24.02.2010 VD i.R. OSR Josef
HAAS, Kramsach

Termine und Fristen:

Bewerbungen um die Planstelle einer Abteilungsvorständin/
eines Abteilungsvorstandes an der BBAKIP Innsbruck

6. April 2010

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein
bildenden Pflichtschulen

17. April 2010

Einreichungen für Stipendien der Michael-von-Zoller-Stiftung
(siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2009, St. X)

30. April 2010

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL Druck GmbH
Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 02Z031317 M